Datum 26.04 **BNN Bruchsal BNN Kreisseite BNN Bretten** Brettener Woche essespiege 0000 Pforzheimer Rundschau **Amtsblatt Stadt Bruchsal** Pforzheimer Zeitung Wochenblatt Handelsblatt Mühlacker Tageblatt 000000 www.bak- bretten www.landfunker.de www.bruchsal-xl.de www.bruchsal.org.de www.bruchsal-net.de www.ka-news.de



000000

Gewerkschaft als "wichtiger Anker"

IG Metall ehrt langjährige Mitglieder / Fast alle großen Kämpfe um Arbeit miterlebt

ehren, die der IG Metall über Jahrzehnte die vertreten. Daher freuen wir uns, diejenigen zu schaft die Belange der Beschäftigten wirksam eine Organisation, die nur durch ihre Mitglieschritt mit bestritten zu haben. Stück Sozial- und Industriegeschichte hier in 60 Jahre Zugehörigkeit, 43 für 50 Jahre, 165 470 Mitglieder geehrt werden, 17 Jubilare für Eberhard Schneider, die Jubilare im Bruchsaler Bürgerzentrum." In diesem Jahr konnten mächtigte der IG Metall Bruchsal/Bretten, Treue hielten." So begrüßte der Erste Bevollressensgemeinschaft, schon gar keine Gewerkder lebt. Ohne deren Einsatz kann keine Intetall engagiert zu sein, bedeute, fast alle großen Kämpfe um Arbeit, Gerechtigkeit und Fort-Vierteljahrhundert und länger, in der IG Meder Region miterlebt und mitgestaltet." Ein lobte der Gewerkschaftschef, "haben ein für 40 Jahre und 245 für 25 Jahre. "Sie alle" Bretten/Bruchsal (hüb). "Die IG Metall ist

In diesem Sinne äußerte sich auch Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, deren Grußwort von Gewerkschaftssekretär Rainer Wacker verlesen wurde. In einer Welt, hieß es, in der auch Experten nicht mehr in der Lage seien, die Funktion und Reichweite von

t Bankprodukten zu verstehen, wo Schuldenkrise durch höhere Schulden eingedämmt würden, wo die Angst vor Inflation umgehe, seien die Gewerkschaften zum wichtigen Anker und Ideengeber geworden.

Als Laudatorin für die Jubilare konnte Lea Marquart, Bezirksjugendsekretärin bei der IG-Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg, gewonnen werden. Auch sie würdigte das Engagement der Jubilare. "Die IG Metall" sagte

Plädoyer für ein starkes Europa in Zeiten der Krise

die Festrednerin, brauche langjährige, treue Mitglieder. Sie sind das Fleisch und die Muskeln auf den Knochen, die eine Gewerkschaft benötigt, um ihre Stärke und Mächtigkeit zu zeigen." Mit einem Blick auf die vergangenen 60 Jubiläumsjahrzehnte brachte Marquart die tarifpolitischen Errungenschaften und gesellschaftlichen Veränderungen in Erinnerung.

Als Beispiel nannte sie die paritätische Mitbestimmung in den Betrieben, mehr Urlaubs-

tage und die 40-Stunden-Woche. In ihrer Blick nach vorn setzte sie in Zeiten der Finanz und Schuldenkrise auf ein starkes Europa. Un verzichtbar sei eine demokratisch legitimiert Wirtschafts- und Finanzregulierung auf euro päischer Ebene. Nur so könne die Krise bewäl tigt werden. Es dürfe nicht sein, dass aus schließlich die Arbeitnehmer und die kleine Leute in Europa die Krise bezahlten.

Schulz, Erich Zinner, Elfriede Hartmann, Jürgen Leicht, Alfred Kaiser, Jakob Lehn, Man stein (Vaihingen), Mathias Horvarth (Zaber Joachim Räuchle, Emmi Siegrist (Sternenfels) feld), Kurt Gross (Zaisenhausen). Rudi Hagenbucher (Sulzfeld), Berthold Wetz Knödler (Maulbronn), Erwin Frank, Rolf Rei bert Mayer (Zaisenhausen). Für 50 Jahre: Jose bronn-Dürr), Ewald Eckert (Sternenfels), Her Göhner (Knittlingen), Franz Priwitzer (Öl Kollegen Karl Kolein (Bretten), Eugen Menze Schneider und Rainer Wacker für 60 Jahre de (Oberderdingen), Arno Wilhelm (Reutlingen ter, Gerhard Lehmann, Ernst Zangenfeind fred Lange, Kurt Elbert (Bretten), Werne Rock, Helmut Wörner, Richard Kreppein, Will (Gondelsheim), Peter Koch (Erlenbach), Will Dank und Anerkennung zollten Eberhan

ressespiege

Bruchsal

Pforzheimer Rundschau	Wochenblatt	HK	Handelsblatt	Mühlacker Tageblatt	Prorzneimer Zeitung

0000000

www.bak-bretten.de	www.landfunker.de	www.bruchsal-xl.de	www.bruchsal.org.de	www.bruchsal-net.de	www.ka-news.de
0	0	0	0	0	0

